Aleda

uten getrennt.

der Dunkelheit. Auch waren zu dieser Zeit die bösen

Einstykninge vor Mosse Proße Prwahterler SitassebtEie aufemer Erde ein kleines Mädche Tinitemem g auszuruhen, ehe er wieder in die Wolken zurückkehrte. Ich selten und erfreuten Aleda dadurch umso mehr, denn außer kam sie nur zum Schlafen in ihre Kammer. dem ersten Klingelzeichen ihres Weckers aufstehen. zog sie sich dann eilig an und verließ das Haus lange bevor en. Aledas lange schwarze Haare flatterten im morgendlichen durchquerte und mit klammen Fingern das große Tor öffnete. In Augen als sie die Straße betrat. Wie die meisten Menschen

mußte sie zusammennehmen, um nicht laut aufzuschreien oder ganz umzukehren, als der brodelnde Menschenfluß sie umspülte und mitleidlos fortriß.

Fremde Gerüche mischten sich unter die blauen Nebelschleier, welche Aleda die Sinne raubten und sie weit über den Marktplatz hinaus mit sich trugen. Immerzu stieß Aleda mit ihr entgegenkommenden Menschen zusammen, die sie daraufhin zornig ansahen, als sei sie an diesem Getümmel schuld. Andere wieder brüllten Aleda laut an und wiederum andere drängten sie einfach ungeduldi